

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2017	Verkündet am 12. September 2017	Nr. 186
------	---------------------------------	---------

## **Jahresabschluss des Wirtschaftsbetriebs „Rettungsdienst Bremerhaven“, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO für das Wirtschaftsjahr 2016**

Gemäß Abschnitt II, Ziffer 7 Nummer 3 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Absatz 1 LHO der Stadt Bremerhaven (RLBetBremerhaven) vom 28. November 1996 hat der Betriebsausschuss des Wirtschaftsbetriebs „Rettungsdienst Bremerhaven“ mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt:

- a) Der Betriebsausschuss stellt den Jahresabschluss 2016 des Wirtschaftsbetriebs „Rettungsdienst Bremerhaven“ gemäß Abschnitt II, Ziffer 7, Nummer 3 der Richtlinien für Betriebe nach § 26 Absatz 1 LHO der Stadt Bremerhaven (RLBetBremerhaven) vom 28. November 1996 fest.
- b) Der Betriebsausschuss beschließt in Bezug auf den Jahresabschluss 2016 des Wirtschaftsbetriebes „Rettungsdienst Bremerhaven“ gemäß Abschnitt II, Ziffer 7, Nummer 3 der RLBetBremerhaven, der Betriebsleitung die Entlastung zu erteilen.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses:

Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von 149 238,66 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

**Anlage 1:** Bilanz zum 31. Dezember 2016

**Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung 2016

**Anlage 3:** Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2016

gez. Hoffmann  
Stadtrat  
Vorsitzender des  
Betriebsausschusses

Rettungsdienst Bremerhaven, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO								Anlage 1	
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016									
Bilanz									
AKTIVA			Stand	Stand	PASSIVA			Stand	Stand
			31.12.2016	31.12.2015				31.12.2016	31.12.2015
			EUR	EUR				EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Kapitalrücklage			6.244.734,46	6.244.734,46
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			97.973,00	125.165,00	II. Gewinnrücklagen				
					Andere Gewinnrücklage			434.163,97	61.623,53
					III. Jahresüberschuss			0,00	0,00
					IV. Bilanzverlust			-1.223.166,43	-701.387,33
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			682.931,00	733.518,00	<b>B. Rückstellungen</b>				
2. Technische Anlagen und Maschinen			1.301.827,00	902.568,00	Sonstige Rückstellungen			8.300,00	85.710,96
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.309.026,00	1.454.420,00					
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			87.893,62	161.668,79	<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
					Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			227.153,40	371.773,97
			3.381.677,62	3.252.174,79					
<b>B. Umlaufvermögen</b>									
I. Vorräte									
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			83.600,00	83.600,00					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			1.514.080,97	1.900.190,63					
2. Forderungen gegen die Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			586.196,69	678.528,05					
			2.100.277,66	2.578.718,68					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>									
			27.657,12	22.897,12					
			5.691.185,40	6.062.555,59				5.691.185,40	6.062.455,59

						<b>Anlage 2</b>	
<b>Rettungsdienst Bremerhaven,</b>							
<b>Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO</b>							
<b>Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis</b>							
<b>zum 31. Dezember 2016</b>							
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>							
						2016	Vorjahr
						EUR	EUR
1. Umsatzerlöse						8.626.366,72	7.964.579,50
2. Sonstige betriebliche Erträge						974.558,32	271.242,88
3. Materialaufwand							
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						357.453,27	358.078,66
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen						7.962.824,36	6.758.327,89
						8.320.277,63	7.116.406,55
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						787.649,20	879.875,88
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen						642.236,87	624.243,76
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>						-149.238,66	-384.703,81
<b>7. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>						149.238,66	384.703,81
8. Entnahmen aus Gewinnrücklagen							
Aus anderen Gewinnrücklagen						11.110,60	0,00
9. Einstellung in Gewinnrücklagen							
In andere Gewinnrücklagen						383.651,04	0,00
<b>10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>						-701.387,33	-316.683,52
<b>11. Bilanzverlust</b>						1.223.166,43	701.387,33

### Anlage 3

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 24. Mai 2017 dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss des "Rettungsdienst Bremerhaven", Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO, Bremerhaven, zum 31. Dezember 2016 und dem als Anlage IV beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den „Rettungsdienst Bremerhaven“, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des „Rettungsdienst Bremerhaven“, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Absatz 1 LHO für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Einzelregelungen zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes "Rettungsdienst Bremerhaven" liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden

Bestimmungen der Einzelregelungen zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes „Rettungsdienst Bremerhaven“ und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bremerhaven, 24. Mai 2017

HANSEATISCHE  
TREUHAND Klauß & Kerber  
Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kerber  
Wirtschaftsprüfer

Klauß  
vereidigter Buchprüfer